

Wir danken allen, die die Ausstellung durch ihre Unterstützung möglich machen.

Wanderausstellung Palliative Care

28.5. - 3.6.2016

Sinn

Tod

Hoffnung

Die Wanderausstellung Palliative Care wurde von Palliative Ostschweiz entwickelt.



Flyergestaltung von Neve Vergeat

Organisation:

Judith Borter und Sarah Biotti



In Zusammenarbeit mit:

Palliative bl.bs | Kulturhotel Guggenheim, Liestal
Pfarrei Bruder Klaus, Liestal | Christkatholische Kirche
askja | faju | Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
Hospiz im Park Arlesheim | Spitalseelsorge Liestal

Mit Unterstützung von:

Stadt Liestal | Gemeinnützige Gesellschaft Baselland
Rh. und L. La Roche - Stiftung | Tenax Stiftung

SWISSLOS
Basel-Landschaft

Samstag, 28. Mai ab 15:00 Uhr

Sonntag, 29. Mai – Mittwoch, 1. Juni jeweils 10:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 2. Juni – Freitag, 3. Juni jeweils 10:00 – 22:00 Uhr

Kulturhotel Guggenheim, Wasserturmplatz 6-7, 4410 Liestal

Vernissage mit Apéro riche

Sa, 28. Mai 2016, 16:00 Uhr | Kulturhotel Guggenheim, Liestal

Im festlichen Rahmen wird die Wanderausstellung Palliative Care eröffnet. Dr. med. Jürg Berchtold und Regula Buder (Kinderspitex Nordwestschweiz) geben einen Überblick über aktuelle Fragestellungen in der Palliative Care und erzählen von ihren Erfahrungen aus der Praxis. Die Jugendband *beat department* setzt musikalische Akzente.

Filmabend „Chrigu“

Sa, 28. Mai 2016, 19:00 Uhr | Kulturhotel Guggenheim, Liestal

Für junge Menschen. Der Film erzählt die Geschichte von Christian Ziörjen (1982–2005), bei dem im Alter von 21 Jahren im Nacken ein Tumor im fortgeschrittenen Stadium entdeckt wurde. Zusammen mit Jan Gassmann entschloss er sich, einen Film zu drehen. Das 90-minütige Portrait zeigt ihn mit seinen engsten Freunden und seiner Familie im Kampf um sein Leben. Anschliessend Diskussion mit Knackeboul (Freund von Chrigu, Moderator, Rapper, Beatboxer). Beatbox-Workshop mit Knackeboul, blue cocktail Bar.

SRF persönlich

So, 29. Mai 2016, 10:00 Uhr | Kulturhotel Guggenheim, Liestal

SRF persönlich sendet live aus dem Guggenheim. Daneben besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen und das sonntägliche Ambiente zu geniessen (z.B. mit einem Brunch).

Zur Last fallen

Mo, 30. Mai 2016, 19:30 Uhr | Kulturhotel Guggenheim, Liestal

Das Gefühl, anderen zur Last zu fallen, ist ein Thema, das viele Menschen gegen das Lebensende hin beschäftigt. Viele existentielle und spirituelle Fragen tauchen auf. Dürfen wir abhängig sein, wenn wir auf Pflege angewiesen sind? Wie sehen dies die pflegenden Angehörigen? Dr. med. Heike Gudat und Prof. Dr. Christoph Rehmann-Sutter lesen Zitate von PatientInnen sowie eigene Reflexionen dazu vor. Musikalische Umrahmung. Theologe Peter Zürn führt anschliessend durch das Gespräch und öffnet den Raum für Fragen.

Abschied und Sterben im Spital

Di, 31. Mai 2016, 19:00 Uhr | Spitalkirche Kantonsspital Baselland, Rheinstrasse 26, Liestal

Für die meisten Menschen geht der letzte Lebensweg im Spital zu Ende. Das macht Betroffenen und Angehörigen oft Mühe. Doch auch im Spital ist ein Ende in Würde möglich. Dafür sorgen die gute medizinische Versorgung, das Personal und die einbezogenen Verwandten und FreundInnen. Das ökumenische Spitalseelsorgeteam gibt einen Einblick in die Arbeit mit Sterbenden. Ein Abend mit Inputs, Austausch, Gespräch und Musik.

Trauern und Abschied nehmen in schwerer Krankheit

Di, 31. Mai 2016, 19:00Uhr | Hospiz im Park, Stollenrain 12, Arlesheim

Nach einem halbstündigen Rundgang durch das Hospiz folgt ein Vortrag der leitenden Ärztin Heike Gudat. Fragen und Rückmeldungen haben in der folgenden Diskussion Platz.

Patientenverfügung als Vorsorge

Mi, 1. Juni 2016, 15:00 Uhr | Pfarreiheim Bruder Klaus, Rheinstrasse 20, Liestal

Der medizinische Fortschritt wirft im Hinblick auf unser Lebensende Fragen auf, die sich früher so nicht stellten. Was sollen ÄrztInnen tun, wenn ein kranker Mensch nicht mehr in der Lage ist, sich selber zu äussern und Entscheide über seine medizinische Behandlung anstehen? Wie sollen Angehörige entscheiden, wenn ihre Nächsten nicht mehr ansprechbar sind? Die Patientenverfügung ermöglicht Klarheit in Fragen zu Krankheit und Sterben und bringt Angehörige, Nahestehende und/oder ÄrztInnen frühzeitig miteinander ins Gespräch. Bei diesem Anlass orientiert eine Fachperson der GGG Voluntas Basel über die zentralen Aspekte und gibt praktische Hinweise und Empfehlungen. Der Nachmittag wird organisiert von der Pfarrei Bruder Klaus, der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg und GGG Voluntas.

„Deheim stärke?!“

Do, 2. Juni 2016, 19:30 Uhr | Kulturhotel Guggenheim, Liestal

Viele wünschen sich zu Hause zu sterben. Oftmals ist dies alles andere als einfach. Was können wir tun, um uns und unseren Angehörigen diesen Wunsch zu erfüllen? Wer begleitet uns dabei? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Wo sind deren Grenzen? Unter der Leitung von Pfarrer Michael Bangert diskutieren Eleonora Knöpfel (Seelsorgerin), Dr. med. Michael Vollgraff (Hausarzt) und Beatrice Zobrist (spitalexterne Onkologiepflege BL).

Seminar: Sterben für AnfängerInnen

Sa, 4. Juni 2016, 10:00 - 18:00 Uhr | Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1, Liestal

Sterben lernen als Weg zum Lebendig-Sein. Das Seminar gibt eigenen und fremden Vorstellungen vom Sterben und der Zeit danach Raum: Mit Inputs, Austausch, Meditation, Singen und Nachdenken. Der bekannte Liedermacher, Sänger und Theologe Linard Bardill lädt ein, sich gemeinsam mit ihm auf den Weg zu machen. Kosten: 200 CHF. Anmeldung bis 27. Mai 2016 an celine.graf@refbl.ch / Tel: 061 923 06 60.

Konzert mit Linard Bardill

Sa, 4. Juni 2016, 19:30 Uhr | Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1, Liestal

Linard Bardill singt Lieder über Geschichten aus seinem Alltag. An seinen Bettkantenkonzerten in verschiedenen Schweizer Kinderspitälern begegnet er dem Leben immer wieder von der anderen Seite. Dabei singt er oft auch für die Erwachsenen. Ein Abend zum Lachen und Weinen, Nachdenken und Mitsingen. Prädikat Höhenflüge mit Tiefgang. Am Kontrabass Bruno Brandenberger.

Seelsorge

So, 29. Mai bis Fr, 3. Juni 2016, jeweils von 16:00-18:00 Uhr

Eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger steht für Gespräche zur Verfügung.

Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Der Zugang zur Ausstellung und den Veranstaltungen im Guggenheim ist barrierefrei. Zusätzliche Infos unter: www.ks-palliativecare.jimdo.com